



Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.

Schulleitung
Jakobsberg 31
96049 Bamberg
www.altenpflegeschule-bamberg.de

Bearbeiter: Herr S. Espach
Telefon-Nr.: (0951) 95223-610
Telefax: (0951) 95223-611
E-Mail: sespach.bfsa@caritas-bamberg.de

An die Schülerinnen und Schüler
der Abschlussklasse K 40

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Diktatzeichen

Datum

es

16.04.2015

Erteilung der Berufsbezeichnung in der Altenpflege gem. § 1 AltPflG

- Vorlage eines Behördenführungszeugnisses
- Vorlage eines ärztlichen Attestes

Liebe Schülerinnen und Schüler,
um eine Urkunde zur Führung der Berufsbezeichnung „staatlich anerkannte/r Altenpflegerin/er“ zu erhalten, ist ein Antrag bei der zuständigen Schulaufsichtsbehörde (Regierung von Oberfranken) zu stellen.

Zu diesem Antrag muss

1. ein **ärztliches Zeugnis nach beiliegendem Muster** (*im Original!*) beigelegt werden.
2. ein **Behördenführungszeugnis der Belegart „O“** bei der entsprechenden Heimatgemeinde beantragt werden. Es muss immer **der Betreff „Zuerkennung der Berufsbezeichnung Altenpfleger/-in“** mit angegeben werden.

Es ist an folgende **Anschrift** zu senden (wird vom Bundeszentralregister direkt erledigt):

Regierung von Oberfranken
SG 42.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth

Beide Dokumente dürfen nicht älter als 3 Monate sein! (Am besten erst **Ende Mai beantragen!**)

Termine:

Das ärztliche Zeugnis muss **zur schriftlichen Abschlussprüfung** mitgebracht werden!

Die Regierung verlangt für die Ausfertigung der Urkunde **eine Gebühr von 25,00 Euro**. Das Geld ist ebenso an den Tagen der schriftlichen Prüfung im Sekretariat der Schule einzuzahlen. Sie erhalten eine Quittung.

Antrag, ärztliches Zeugnis und die Gebühr werden von der Schule eingesammelt und an die Regierung (zusammen mit dem Prüfungszeugnis) weitergeleitet.

Werden Ihre Unterlagen nicht rechtzeitig in der Schule abgegeben, so müssen Sie Ihre Urkunde selbständig bei der Regierung von Oberfranken (Anschrift siehe oben) beantragen!

gez. S. Espach
Schulleiter